



Liebe Mitglieder und Sympathisanten,

MemoShoah Luxembourg lädt Sie herzlich ein zu dem Vortrag

«Entartete Musik»

mit **Adrienne Haan**, der am **17. September 2019 um 19.30 Uhr** im Kulturzentrum « op der Schmelz » in **Düdelingen** stattfinden wird.

Zum Vortrag : Hitlers Nationalsozialisten hatten genaue Vorstellungen davon, welcher Art die Kunst, einschliesslich der Musik, sein musste um ihrer Ideologie zu entsprechen.

Der kulturelle Pluralismus der Weimarer Republik bot nicht mehr die Gewähr und im Musikbereich war es sehr schnell die musikalische Moderne mit expressionistischen Komponisten, welche als « entartete Musik » bezeichnet wurde. Viele Komponisten, oft jüdischer Herkunft, wurden verfolgt und verbannt und ihre Werke durften nicht mehr aufgeführt werden.

Eine Musikrichtung wurde in ihrer Evolution jäh degradiert und ausgebremst, was ihre Bedeutung für das 20. Jahrhundert aber nicht schmälern konnte.

Zur Referentin :

Die teils in New-York, teils in Bonn lebende **Adrienne Haan** ist eine deutsch-luxemburgische Künstlerin und Entertainerin welche in mehreren Sparten zu Hause ist ; ihr abwechslungsreichen Repertoire umfasst u.a. die Musik der 20er und 30er Jahre, das französische Chanson, Jazz, Blues, Klezmer, Broadway-klassiker und andere internationale Lieder.

In Luxemburg wird sie, nach der September-Konferenz, am 5. Und 6. Oktober mit ihrer Show « Zwischen Feuer und Eis » im TNL zu Gast sein und am 27. Januar 2020, wird ihr Konzert TEHORA Mittelpunkt des internationalen Gedenktages an die SHOAH-opfer, im Theater von Esch-Alzette sein. (www.adriennehaan.com)

Der Vortrag, in deutscher Sprache, wird mit einem Austausch mit dem Publikum abgeschlossen und anschliessend lädt die Gemeinde Düdelingen zum Ehrenwein.

MemoShoah freut sich Sie am 17.9. begrüßen zu dürfen und bedankt sich bei « op der Schmelz », der Gemeinde Düdelingen und dem deutschen Botschafter für die Unterstützung.



Vortrag

ENTARTETE MUSIK



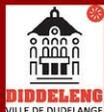
17.09.2019 – 19:30 h
Der Eintritt ist frei!

Der Begriff *Entartete Musik* bezeichnete während der Zeit des Nationalsozialismus vor allem die musikalische Moderne, die nicht dessen Ideologie entsprach. Der Nationalsozialismus im Deutschen Reich sah sich nicht nur als politische, sondern auch als kulturelle Bewegung, die ganz bewusst mit dem kulturellen Pluralismus der Weimarer Republik brach.

Expressionistische Komponisten, hauptsächlich jüdischer Herkunft, waren Vertreter der *Entarteten Musik* und wurden verfolgt und verbannt.

Die preisgekrönte Chanteuse ADRIENNE HAAN geht in ihrem Vortrag darauf ein, wie es zur Degradierung dieser Musik kommen konnte und berichtet über die musikalische Evolution die zerstört wurde bevor sie ausgereift war, dennoch aber zu der wertvollsten des 20. Jahrhunderts gehört.

Centre Culturel Régional Dudelange Opderschmelz
1a, rue du centenaire, 3475 Dudelange



Eine Veranstaltung von MemoShoah
Luxemburg unter der Schirmherrschaft
der Stadt Dudelange und des Botschafters
der Bundesrepublik Deutschland



www.adriennehaan.com